

Bericht des Parteivorsitzenden der SPD Grafschaft Günter Bach anlässlich der Mitgliederversammlung vom 12. Mai 2006 in Grafschaft-Vettelhoven

<b>Termin</b>	<b>Inhalte</b>	<b>Bemerkungen</b>
1. April 2005	Letzte Mitgliederversammlung	In der Gaststätte „Zur Kaiserhalle“
15. April 2005	Ortsbegehung Birresdorf	Anlass: Abholzen von 19 grosskronigen Bäumen; Es folgt eine Pressemitteilung, in der einerseits ein gewisses Verständnis für die Anwohner aufgebracht wird, andererseits wird das Verfahren der Baumabholzung kritisiert.
28. April 2005	Begehung der Grundschule Leimersdorf	Die von uns angeregten Begehung von Schulen und Kindergärten werden durch den Bürgermeister Achim Juchem fortgesetzt (am 11. März 2005 wurde auf unsere Anregung hin die Grundschule Gelsdorf besucht)
6. Mai 2005	Besuch des im Bau befindlichen Bürgerhauses in Bölingen	Die Fehler, die beim Bau des Feuerwehrgerätehauses Gelsdorf gemacht wurden, sollten unbedingt vermieden werden – der Vorstand und interessierte GenossInnen überreichen eine Kiste Bier an die ehrenamtlichen Helfer
25. Mai 2005	Baumbegehung in Nierendorf	Auch in Nierendorf bahnt sich ein Konflikt zwischen den Baumgegnern und Baumbefürwortern an; die Chance wurde vertan, den Konflikt im Nierendorfer Ortsbeirat auszutragen
16. Juni 2005	Umweltausschusstage in Nierendorf	Die Mehrheit des Ortsbeirates spricht sich für die Fällung von ca. 20 großkronigen Bäumen aus – ich selbst habe gegen den vom Ortsvorsteher Matthias Werner vorgelegten Beschlussvorschlag votiert; seiner Argumentation zur Folge hat der Ortsbeirat auch die Sorgen der Anlieger zu berücksichtigen; meine damalige Entscheidung ist vor dem Hintergrund zu sehen, dass ich selbst 15 Jahre vorher über den Standort verschiedener Bäume mit den Anliegern gerungen habe und ich diese Bäume als eine Bereicherung und zudem ortsprägend bewerte
22. Juli 2006	SPD-Vorstandssitzung in Nierendorf	In dieser Sitzung wurde im wesentlichen der Bundestagswalkampf vorbereitet; ganz besonders freuten wir uns darüber, dass unser langjähriges SPD-Mitglied Jürgen Thun nach einem Austritt aus der SPD – er gab bundespolitische Gründe an – wieder in die SPD eingetreten ist.
29. Juli 2005	Kurt Beck kommt auf die Grafschaft	Ergebnisse: 1. Kurt Beck gibt eine konkrete Zusage für den Erhalt von 740 Dienstposten am Standort Grafschaft – dem stehen Pressemitteilungen des Abgeordneten Wilhelm Josef Sebastian (CDU) gegenüber, wonach es im GA vom 27. August 2005 heißt: „Das Zentrum für Nachrichtenwesen (ZNBw) der Bundeswehr in Grafschaft wird vollständig aufgelöst.“ In diesem Zusammenhang sind zwei

		<p>Pressemitteilungen zur Richtigstellung des Sachverhalts von Hubert und mir erschienen – im Beitrag von Hubert wird das Verhalten des Graftschafter Bürgermeisters, der sich kritisch zu den Aussagen von Kurt Beck äußerte, heftig kritisiert</p> <p>2. Der Graftschafter Bürgermeister Achim Juchem überreicht dem MP des Landes eine Petition, in der das Land um Unterstützung bei der Vermarktung des IP Graftschaft gebeten wird</p>
26. August 2005	Termin mit Achim Juchem, dem Graftschafter Bürgermeister	Ziel des Gesprächs, Infos zu den unterschiedlichen Themen zu erhalten, z. B. Vermarktungssituation des IP Rheinlands
3. September 2005	Plakatierung	Heiße Phase des Bundestagswahlkampfes
6. September 2005	Verleihung der Ehrennadel an Helga Dohmganz	In Anwesenheit einiger GenossInnen der Graftschaft erhält Helga im alten Kreistagsgebäude die Ehrennadel des Landes Rheinland-Pfalz für ihren herausragenden ehrenamtlichen Einsatz in unserer Gesellschaft – unsere Genossin Helga, Beigeordnete der Gemeinde Graftschaft, trat vor 35 Jahren in die SPD ein, sie ist seit 23 Jahren im Vorstand unseres Ortsvereins und ist im Regionalverband der AG SPD 60plus.
9. September 2005	Grillfest am Laacher See für unsere Mitglieder	Ca. 15 Personen nahmen am Grillfest teil. Andrea Nahles stattete der Veranstaltung einen Besuch ab.
18. September 2005	Bundestagswahl	Ich selbst war nach über 15 Jahren erstmals bei einer Wahl nicht im Nierendorfer Wahllokal – ich rief ihn aus Berlin gegen 22.00 Uhr an und er berichtete mir vom Wahltag in Nierendorf, alles ging gut, auch über das Wahlergebnis konnten wir uns gemeinsam freuen
29. September 2005	Besichtigung des ZNBw im Rahmen einer Bauausschusssitzung	Erstmals saß ich im Keller des ZNBw; uns wurde die Aufgabenstellung dieser Behörde sehr verdeutlicht.
21. Oktober 2005	SPD-Vorstandssitzung	u. a. Beschluss über Providerwechsel für die Webseite des OV; Hintergrund ist, dass sich Herbert Haubrichs aufgrund beruflicher Belastungen nicht mehr um die Pflege der Webseite kümmern kann. Neuer Provider soll Andreas Banze sein; Vorteil dieser Lösung ist, dass die Pflege der Webseite sehr einfach ist und damit nicht nur von einer Person übernommen werden muss. Die Arbeitsgruppe – bestehend aus Udo Klein, Herbert Haubrichs und meine Wenigkeit sollten bei einem Treffen mit Dirk Banze darauf hinwirken, dass die

		von Herbert entwickelte SPD-Webseite weitgehend übernommen werden soll und damit ein klarer, einfacher und übersichtlicher Aufbau umgesetzt werden soll. Mittlerweile wurde von mir Hubert und Helga ins Handling der Webseite eingewiesen
9. Dezember 2005	Kreistagsitzung	In meiner ersten Rede im Kreistag habe ich gegen die große Umgehungsstraße K35 argumentiert, weil sie mehr Verkehr, mehr Abgase und mehr Lärm auf die Graftschaft bringt; es folgte eine Pressemitteilung
4. Februar 2006	Weinprobe des OV	Die traditionelle Weinprobe fand in diesem Jahr im Weingut Peter Kriechel statt, von den Kosten über 15 Euro hat der OV 5 Euro übernommen. Die Beteiligung war sehr erfreulich, insgesamt haben 34 Personen teilgenommen.
11. Februar 2006	Tag der offenen Tür an der BBS	Zum 2. Mal Führung der Jusos durch die Berufsschule
14. Februar 2006	SPD-Vorstandssitzung in Gelsdorf	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Koordinierung des Landtagswahlkampfes stand im Vordergrund</li> <li>• Der Streuplanes (Winterdienst) der Gemeinde soll überarbeitet werden – Hubert wird einen von mir vorgelegten Antrag überarbeiten und als Fraktionsantrag einbringen</li> <li>• ehemalige Wirtschaftswege der Gemeinde sollten nicht generell an die Anlieger veräußert werden, sondern als Ausgleichsflächen im Eigentum der Gemeinde bleiben</li> </ul>
3. März 2006	Kleisteraktion für den Landtagswahlkampf	7 GenossInnen kleisterten unter Regie von Gisbert Rosinsky 130 Plakate; der Parteivorsitzende traf wegen der Kreistagsitzung um 19.30 Uhr ein – zu dem Zeitpunkt wurden die letzten Plakate geklebt. Diesen Helfern gilt unser aller Dank. Gisbert stellt über viele Jahre nicht nur die Räumlichkeit fürs Kleben zur Verfügung, sondern organisiert sehr verantwortlich die Klebeaktion und die Lagerung der Plakatträger. Auch seine Frau Martina ist Betroffene, denn die Plakate werden nicht nur abgeholt, sondern auch wieder portionsweise zurückgebracht und am Haus abgestellt.
10. März 2006	Verteilung der Plakatträger in die Dörfer der Graftschaft	Mit Ingo Krömer habe ich die Plakatträger zu unseren Genossen vor Ort verteilt, die das Aufhängen übernommen haben; unsere Eckendorfer Genossen um Alfred Mücke haben die Plakate für Vettelhoven mit übernommen und die Nierendorfer die Plakate für den Ortsbezirk Leimersdorf. Unser einziger aktiver Genosse Florian Reimann aus Holzweiler hat alleine die Plakate im Ortsbezirk Holzweiler aufgehangen. M. E. war die Graftschaft ausgewogen und gut plakatiert.
13. März 2006	Spatenstich für das Nierendorfer	Der letzte Schritt eines langen und mühsamen Entscheidungsprozess wurde in Anwesenheit herausragender politischer Repräsentanten

	Feuerweh- gerätehaus einschl. Jugendraum	vollzogen – der Innenminister Karl-Peter Bruch, unsere Landtagsabgeordnete Petra Elsner, der Landrat Dr. Pföhler, Bürgermeister Achim Juchem, die Fraktionsvorsitzenden der Parteien, unser Fraktionsvorsitzender Hubert Münch, unser Ortsvorsteher Matthias Werner, Vertreter des Gemeinderats und des Ortsbeirates – allen danke ich herzlich für ihre Unterstützung bezüglich der Umsetzung dieses für unser Dorf wichtigen Projektes; SPD-Ortsvorsteher Matthias Werner sorgte für Spannung bei den Anwesenden, als er dem Bürgermeister ein Couvert übergab, in dem die Eigenleistungen der Nierendorfer festgeschrieben waren.
6. April 2006	Der SPD- Ortsverein dankt allen Wählerinnen und Wählern in einer Annonce in Blick aktuell	<p>Text der Annonce:</p> <p>Die SPD-Grafschaft dankt den Wählern für <b>40,4 %</b> Stimmanteil bei den Zweitstimmen. Petra Elsner wird unsere Interessen auch in Zukunft in Mainz engagiert vertreten. Günter Bach (SPD-Parteivorsitzender), Hubert Münch (SPD-Fraktionsvorsitzender)</p> <p>in diesen Tagen schrieb ich in einer Rundmail an die Genossen: „mit <b>40,4 % Landesstimmenanteil</b> hat die SPD-Grafschaft das beste Ergebnis in der Gemeinde Grafschaft realisiert (im Vergleich die CDU mit 39,2 %). Auf Dauer zahlt sich eine <b>beständige politische Arbeit aus, die nah an den Menschen ist, verlässlich ist und den politischen Gegner nicht beschimpft.</b>“</p> <p>Für eine solche Politik stehe ich und würde diese Arbeit gerne zwei weitere Jahre fortsetzen.</p>
Was sollte in der nächsten Zeit aus meiner Sicht getan werden?		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Landespolitiker, z. B. Hendrik Hering, einladen und unsere Anliegen vortragen, z. B. Autobahnaufbringer zum IP Rheinland</li> <li>• Den Mitgliedern des OV und der interessierten Öffentlichkeit Besichtigungen vor Ort anbieten, z. B. das Gewerbegebiet für Einheimische oder die geplanten Baugebiete in unserer Gemeinde</li> <li>• Eine separate Mitgliederversammlung zum Thema Bodenmanagement, weil wir dies in unserem SPD-Programm in Aussicht gestellt haben</li> </ul>

Das Klima im SPD-Ortsverein Grafschaft war und ist nach meiner Überzeugung als solidarisch und freundschaftlich zu bewerten. Die Arbeit im Parteivorstand mit den GenossInnen – Hubert Münch, Herbert Haubrichs, Helga Dohmganz, Ludwig Köhn, Inge Knieps, Matthias Werner, Ingo Krömer, Udo Klein und Peter Büttner – ist konstruktiv und sehr harmonisch. Ich danke allen unseren Mandatsträgern in den Ortsbeiräten, in der Fraktion und allen Parteimitgliedern für die geleistete Arbeit.